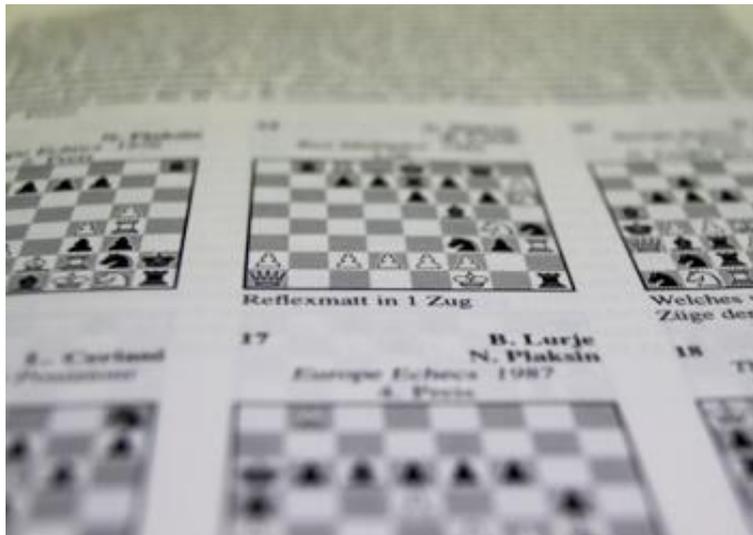


## Problemschachaufgabe 321

02.08.2018 08:30 von Wilfried Neef



### Selbstmatt in 5 Zügen

Manfred Macht, Schach-Report 1989

In der Oberpfalz zu Hause ist **Manfred Macht**, der heuer 60 wird. Komponiert hat er wenig, weshalb ich heute wieder auf ein Selbstmatt zurückgreife, dafür umso mehr kommentiert und redigiert und an schachaffinen Publikationen mitgearbeitet.

Beim Selbstmatt zwingt Weiß den Schwarzen, ihn mattzusetzen. Das kann hier eigentlich nur der schwarze Läufer, dem man also nicht zu viele Freiheiten einräumen darf; der weiße König steht schon richtig, um mattgesetzt zu werden. Ein Springerzug würde das benötigte Feld g6 decken, dafür aber ungewollt g7 aufgeben, also?

Ihr Fritz-Programm hat seit einigen Jahren hierfür auch einen Löse-Modus, genauso wie für Hilfsmatts!

Lösung (Hier klicken)

1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
Lb2+!	Kg6	Lh8	Lc7	Sg7+	Kf6	Db2+	Le5	Dd4	Lxd4#

Diese Aufgabe wurde Georg Böller gewidmet, dem kürzlich verstorbenen langjährigen Problemschachreferenten des Bayerischen Schachbunds und Oberpfälzer Original.

**Wilfried Neef**

[wilfried.neef@telekom.de](mailto:wilfried.neef@telekom.de)

02.08.2018 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 23219

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? [presse@schachbund.de](mailto:presse@schachbund.de) ist die richtige Adresse!

## **Kommentare**

### **Einen Kommentar schreiben**

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.